

Was ist Trello?

Trello.com ist eine datenschutzkonforme kostenfreie Plattform zum Austausch und zur Information zu gemeinsamen Projekten. Man registriert sich selbst und wartet dann auf die Einladung von mir oder meldet sich erst auf die Einladung von mir hin an und kann dann Lesen, Hören, Sehen und Mitmachen. Man kann auf dem PC, dem Tablett oder über eine App auf dem Smartphone darauf zugreifen.

Einladung zum „Bibliolog im Alltag“

Dann lade ich zu einem anderen gemeinsamen Weg des Bibelteilens per WhatsApp auch in Form des Bibliolog ein. Ich möchte mit Ihnen durch die kommende Woche, also im Alltag, auf das kommende Evangelium vom 10. Mai zugehen: Johannes 14,1-12.

Die Methode des Bibliolog ist oben bereits beschrieben. Der Unterschied zum oberen Weg ist, dass ich von Montag bis Freitag einen Teil des Evangeliums am Morgen so ab 8.30 Uhr in die WhatsApp-Gruppe stelle mit einer Frage dazu. Sie haben den ganzen Tag Zeit die Bibelstelle und die Frage in sich wirken zu lassen und dann im Laufe des Tages bis um 20 Uhr ihre Antwort in die WhatsApp-Gruppe zu schreiben. Falls Sie den Weg beginnen möchten, schreiben sie mir zur Anmeldung bis Sonntag, 3. Mai, um 18 Uhr eine WhatsApp-Nachricht an die Handynummer: 015156109178. Ihr Diakon Martin Blankenburg

Caritas International weist darauf hin, dass der Coronavirus besonders auch Auswirkungen auf Menschen in vielen ärmeren Ländern hat, in denen es keine soziale Absicherung, zu wenig sauberes Wasser zum Händewaschen und eine schlechte Gesundheitsversorgung gibt. Besonders groß ist die Sorge um die Menschen in Flüchtlingscamps wie in Griechenland oder in Bangladesch.

Gemeinsam mit einem Netzwerk weltweiter Partnerorganisationen kämpft Caritas International gegen das Virus an und hat einen **Corona-Hilfsfonds** eingerichtet. Wenn auch Sie Teil dieser weltweiten Hilfsaktion werden möchten, spenden Sie jetzt für die Betroffenen der Corona-Krise. Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-international.de

Aus unserer Gemeinde sind in den vergangenen Wochen **verstorben**:

Herr Josef LIEGMANN, 91 Jahre, aus Lüneburg.

Frau Rita BRUSCH, geb. Will, 80 Jahre, aus Lüneburg.

Herr Otto LINDNER, 80 Jahre, aus Lüneburg.

Herr August NARDMANN, 90 Jahre, aus Vögelsen.

Herr Jürgen SOHL, 73 Jahre, aus Adendorf.

Frau Gisela AHREND, geb. Könings, 72 Jahre, aus Melbeck.

Frau Hedwig BUCHLER, geb. Wessely, 95 Jahre, aus Lüneburg.

Die Beisetzungen haben, gemäß den behördlichen Anordnungen, im kleinsten Familienkreis stattgefunden.

HERR, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie leben in deinem Frieden. Amen.

DIE WOCHE

in der kath. Pfarrgemeinde

St. Marien

„Corona“-Ausgabe 30.04.2020

www.katholische-kirche-lueneburg.de



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

alle hoffen derzeit auf Lockerungen der strengen Kontaktbeschränkungen. Auch für die Kirchen wird aktuell diskutiert, ob und wann wieder öffentliche Gottesdienste möglich sein können. Zum einen warten wir dafür auf eine Entscheidung der Behörden. Gleichzeitig wird aber bereits intern darüber gesprochen, wie diese Gottesdienste dann wohl ablaufen können. Die ersten Bistümer haben inzwischen Ordnungen dafür erlassen und mit Gottesdiensten wieder begonnen.

Natürlich werden wir ganz oft gefragt, wann denn bei uns wieder Gottesdienste möglich sind. Auch ich würde gern wieder mit ihnen Gottesdienst feiern. Aber ich gebe zu: Manche der „Verordnungen“ stoßen mich dabei doch eher ab. Wenn ich da lese, wann und wie oft ich mir während der Hl. Messe die Hände zu desinfizieren habe, dass wir nicht nur Plätze markieren, sondern auch Laufrichtungen auf dem Kirchenboden aufmalen sollen, wenn heiß diskutiert wird, ob man die Eucharistie mittels einer Zange oder gar in Pappschachteln austeilen sollte, dann hat das mit einem von Herzen gefeierten Gottesdienst wenig zu tun.

Grundsätzlich gilt auch für uns nach wie vor: Der Schutz der Gesundheit aller Beteiligten steht an erster Stelle. Deshalb möchte unser Bischof auch keinen „Schnellschuss“.

Wir haben am Mittwoch in einer Video-Konferenz aller Dechanten mit dem Bischof und dem Generalvikar auch über dieses Thema gesprochen. Vereinbart wurde, dass sich in Hildesheim eine Arbeitsgruppe die bereits vorhandenen Anweisungen anderer Bistümer anschaut und prüft, was bei uns übernommen werden kann bzw. sollte. Natürlich wartet die Bistumsleitung jetzt zunächst eine Entscheidung der Landesregierung ab. Sollte diese in der kommenden Woche erfolgen, werden wir uns am kommenden Donnerstag erneut per Videokonferenz mit dem Bischof verständigen, wann und in welcher Weise Gottesdienste wieder begonnen werden.

Es steht also nicht ein „möglichst schnell“ im Vordergrund, sondern ein „gut durchdacht“ und natürlich der Blick auf den Schutz aller Mitfeiernden.

Ich bitte Sie daher noch um etwas Geduld. Der Bischof lässt Sie alle herzlich grüßen und freut sich sehr über die rege Anteilnahme an den Gottesdiensten, die täglich aus dem Hildesheimer Dom übertragen werden.

Allerdings: Auch wenn wir jetzt über konkrete erste Gottesdienste nachdenken, sagt der Bischof ganz klar, dass er davon ausgeht, dass wir noch bis Weihnachten nicht

zur „Normalität“ werden zurückkehren können. Viele Fragen sind derzeit einfach nicht zu beantworten. Dafür müssen wir die Entwicklungen abwarten.

In dieser Woche haben wir die Familien unserer Erstkommunionkinder angeschrieben, da ja auch die Erstkommunion-Feiern leider verschoben werden müssen. Wir würden uns wünschen, vor den Sommerferien die Gruppenstunden fortsetzen zu können und dann vielleicht noch vor den Herbstferien Erstkommunion zu feiern, da nach den Herbstferien ja bereits wieder der neue Kurs beginnen soll. Das ist zunächst ein Wunsch, aber wir können aktuell nicht sagen, ob das möglich sein wird. Natürlich sollen auch diese Feiern in einem würdigen und fröhlichen Rahmen im Kreis der Gemeinde und der Familien stattfinden.

Gleiches gilt für die Firmung, die ebenfalls verschoben werden muss, sowie für die Fortsetzung der Visitation mit Weihbischof Schwerdtfeger.

Auch ich freue mich (gerade auch nach dem Austausch mit den anderen Dechanten), dass wir in einem Landkreis mit aktuell sehr wenigen Covid19-Erkrankungen leben und ich hoffe, dass dies auch so bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam dabei mithelfen, indem wir die entsprechenden Schutzmaßnahmen einhalten!

Papst Franziskus erinnert übrigens daran, dass der nun beginnende Monat Mai der Gottesmutter geweiht ist und empfiehlt aktuell ganz besonders das Gebet des Rosenkranzes!

Eine gesegnete Woche wünscht *Ihr Pfarrer Carsten Menges, Dec.*

Auf Wunsch versenden wir dieses Wochenblatt auch per Post. Bitte melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro unter 04131 / 60 30 90.

Das Pfarrbüro derzeit übrigens dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr nur telefonisch oder per Email erreichbar: st.marien@kath-kirche-lg.de

Auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.katholische-kirche-lueneburg.de finden Sie viele Informationen, wie der **Glaube auch in Zeiten von Corona** gelebt werden kann. Dort gibt es unter dem Reiter „**Impulse für Erwachsene und Kinder**“ Impulse für Erwachsene und Kinder.

Wer **konkrete Hilfe** benötigt, kann sich direkt an unser Hilfe-Telefon wenden unter 01573 / 38 43 417 (täglich 13-16 Uhr, sonst gern per SMS). Wir vermitteln dann ausschließlich uns bekannte Ehrenamtliche.

Außerdem erreichen Sie täglich in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter der zentralen Rufnummer 04131 / 60 30 90 ein Mitglied unseres Seelsorge-Teams zum **Gespräch**.

Die Seelsorgerinnen der **Krankenhaus-Seelsorge** haben die Erlaubnis, in die Klinik zu kommen, falls ein Patient/eine Patientin oder die Station es wünschen. Die

besonderen Vorsichtsmaßnahmen dieser Tage erschweren aber direkte Kontakte. Von daher sind sie gerne auch für **Gespräch** und **Seelsorge am Telefon** für Patient*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige da. Sie erreichen die Klinik-Seelsorgerinnen werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 04131 / 77 2577, entweder über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, der täglich mehrmals abgehört wird, oder über eine Rufumleitung direkt.

Die **Hochschulgemeinde** lädt wie immer donnerstags um 7.00 Uhr zur Frühschicht ein, aktuell allerdings virtuell über die Plattform Zoom. Nähere Infos gibt es bei der KHG/EHG unter Telefon 04131 / 677 49 00.

Die **Soziale Sprechstunde „SOS“** ist weiterhin an jedem Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in St. Stephanus erreichbar. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann eine Einzelberatung stattfinden. Dafür muss an der Haustür geklingelt werden. Die Klingel befindet sich rechts neben der (zur Zeit verschlossenen) Haupteingangstür. Der oder die Ratsuchende wird dann einzeln eingelassen. Außerdem ist die Soziale Sprechstunde, ebenfalls am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, telefonisch erreichbar unter: 04131 / 5 43 71. Die Beratung hilft bei der Beantragung von Sozialleistungen, beim Verstehen und Ausfüllen behördlicher Anträge und Bescheide, bei der Vermittlung an weitere Hilfsstellen und Hilfsmöglichkeiten, bei persönlichen Sorgen und Problemen oder ist für Sie da, wenn einfach jemand zum Reden und Zuhören gebraucht wird.

Diakon Blankenburg bietet wieder zwei besondere Formen des Austausches an:

Einladung zum „Bibliolog live Sonntagsevangelium“

In dieser Gottesdienstlosen Zeit lade ich ein, gemeinsam am kommenden Sonntag, 3. Mai, um 11 Uhr die 1. Sonntagslesung (Apg 2,14a.36-41) über die datenschutzkonforme **Plattform Trello** zu teilen und zwar live und in Form des Bibliologs für ca. eine Stunde, also bis 12 Uhr.

Hier eine kleine Einführung zur Methode des Bibliolog. Wir nähern uns dem Text erzählend. Ich führe in die Geschichte ein und schreibe dann ein Stück des biblischen Textes (Kennzeichen ist das B davor.) Anschließend schreibe ich eine Frage an eine Person oder ein Ding (Kennzeichen ist das F davor), das im Bibeltext vorkommt und lade ein, diese Frage zu beantworten, im Stillen für Euch oder schriftlich als Aktivität, dann bitte in der Ich-Form, so als wärt Ihr die Person selbst, die antwortet. Wenn alle, die es wollen, zu Wort gekommen sind, danke ich der Person oder dem Ding in der Geschichte und es geht weiter mit dem biblischen Text. Für alle, die mitmachen möchten, ist es wichtig, dass sie sich bei <https://trello.com/> registrieren und mir bis Samstagabend, 2. Mai um 19 Uhr ihre Emailadresse an meine Adresse: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de zumailen. Ich schicke ihnen dann einen Einladungs-Link zur Teilnahme. Wichtig ist es am Sonntag um 11.00 Uhr am PC, Tablet oder Smartphone zu sitzen und sich ca. eine Stunde Zeit zu nehmen. Ich freue mich drauf! Ihr Martin Blankenburg